



Der große Zuspruch im letzten Jahr war für den Betriebsgruppen-Vorstand der DB Schenker Rail Wahlbetrieb C3 Anreiz genug, auch in diesem Jahr wieder eine Seminarreihe zur politischen Weiterbildung der Beschäftigten, im Kernwasserrunderland zu Kalkar, anzubieten.

Treibende Kraft in der Organisation des Seminares war Markus Gamisch, geleitet wurde es von Heinz Frielingsdorf.

In zwei Gruppen aufgeteilt nahmen insgesamt 41 Mitglieder aus allen Bereichen des Unternehmens der EVG Betriebsgruppe teil.

„Zukunft Bahn“ und die daraus drohenden Arbeitsplatzverluste war natürlich einer der Hauptdiskussionspunkte im Seminarverlauf. Auch hier wurde von der Betriebsgruppe „klare Kante“ gezeigt und das Vorgehen des Arbeitgebers als Schlag in Gesicht der motivierten Eisenbahner bezeichnet.

Um Arbeitsrecht spürbar zu erleben wurden die Arbeitsgerichte in Krefeld und Wesel aufgesucht. Die hier gesammelten Eindrücke von Güteverhandlungen und Kammerterminen wurden dann im Anschluss mit dem Arbeitsrechtler Werner Jülich durchleuchtet.

Mit großer Aufmerksamkeit wurden auch die Beiträge des BSW, der GUV/Fakulta und vom Fonds soziale Sicherung verfolgt und sorgten bei einigen Teilnehmern für einen Aha-Effekt: „Da habe ich Anspruch drauf und das gilt auch für mich!“

Trotz Seminarstress und großem Info-Input fühlte man zu jeder Zeit den Zusammenhalt der Eisenbahnerfamilie.

Unter dem Motto „Wir sind die Eisenbahner“ wird der Betriebsgruppen-Vorstand versuchen, auch für das nächste Jahr, eine weitere Seminarreihe zu ermöglichen!